

Objekte / Dokumente

Churer Todesbilder, Gefach Nr. 14

TB.13



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Churer Todesbilder, Gefach Nr. 14
Datum	1543
Name der Person / Organisation	Mensa Episcopalis Curiensis
Institution	Domschatzmuseum Chur

Beschreibung

Beschreibung	Gefach einer Fachwerkwand. Mittleres Register.; Linke Bildhälfte: Szene des Geizhalses (25). Vorlage: Holzschnitt Der reiche Mann nach Hans Holbein d. J., vor 1526.; Rechte Bildhälfte: Szenen Kaufmann (26) und Schiffer (27). Vorlagen: Holzschnitt Der Kaufmann nach Hans Holbein d. J., vor 1526, und Holzschnitt Der Seefahrer nach Hans Holbein d. J., vor 1526.; Die Begegnungen des Todes mit dem Geizhals und dem Kaufmann sind links in einem Innenraum und rechts im Freien angesiedelt. Der Geizhals ist zur Bildmitte gerichtet, der Kaufmann wendet sich ab und dreht den Kopf zurück. Die Szenen werden durch ein Band mit dunklen Ornamenten im Renaissance-Stil getrennt.; Am oberen Bildrand findet sich ein Feld mit einer Inschrift: QVI VOLVNT DITESCERE INCIDVNT IN TENTACIONEM I AD TIMO. VI. Die Todesbilder wurden um 1543 an eine Korridorwand im 1. OG des Bischöflichen Schlosses in Chur gemalt.
Technik / Material	Ausfuchung: Bruchsteinmauerwerk, verputzt.; Maltechnik: Grisailen, vermutlich Temperamalerei.
Material	Farbe, Gestein
Masse	107 x 138 cm (Höhe x Breite)
Inschrift / Unterschrift	Brett mit Inschrift Nr. 12.; Linke Hälfte: STVLTE HAC NOCTE REPETVNT; ANIMAM TVAM ET QVE PARASTI CUIVS ERVNT LVCE. XII.; Rechte Hälfte: QVI CONGREGAT TESAVROS IMPINGE TVR AD LAQVEOS MORTIS. PROVER XXI
Medientyp	Objekt, Bild
Kategorie	Kunstwerk
Art	Wandbilder / Wandmalereien

Provenienz und Erhaltung

Standort	Domschatzmuseum Chur
-----------------	----------------------

Weitere Informationen

Signatur / Identifikationsnummer	TB.13
---	-------

Weitere Informationen

Nachweis / Literatur

Weber Gaby: Die Todesbilder im Bischöflichen Schloss in Chur, Basel 2020, (S. 241-246).
